

Wichtige Termine!

Datum	Uhrzeit	Was und wo	Nicht vergessen
		Erste Probe mit der Brass Band Bläserklasse!	

Wichtige Telefonnummern:

Bläserklassenleiter:

Instrumentallehrer:

Schule / Verein

Klassenmusizieren in der Brass Band

Musik für Blechbläser in der Brass Band und im Orchester begeistert immer wieder Nachwuchsmusiker. Die vorliegende Unterrichtsmethode **BRASS IN CLASS** wurde konzipiert, um jungen Blechbläsern im Einzel-, Gruppen- oder Bläserklassenunterricht die grundlegenden instrumentalischen Kenntnisse zu vermitteln und so den Einstieg in das gemeinsame Musizieren im Bläserklassenverbund zu ermöglichen.

Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Entwicklung eines flexiblen Bläseransatzes gelegt. Kurze Übungen, die durch Wiederholungen und Weiterentwicklung den Kraftaufbau fördern, sollen die bläserischen Fähigkeiten entwickeln.

BRASS IN CLASS ist sowohl für den Einzelunterricht als auch für den Gruppenunterricht geeignet. Alle Stimmhefte lassen sich miteinander kombinieren!

Im "Bandbook" finden sich unterschiedliche Lieder, die im fünfstimmigen Satz das Zusammenspiel in der Bläserklasse fördern. Dabei hat jeder Schüler sowohl die Melodie, als auch seine Stimme im Satz zu spielen.

Elementares Wissen über die Funktion der Blechblasinstrumente, der allgemeinen Musiklehre und dem gemeinsamen Musizieren werden auf leicht nachvollziehbare Weise vermittelt.

Neben den bläserischen Grundlagen wird durch die Klatschübungen ein Schwerpunkt auf die rhythmische Erziehung gelegt.

Parallel zu der Brass Band Methode **BRASS IN CLASS** kann ein Liederbuch verwendet werden. Ab dem zweiten Unterrichtsjahr wird empfohlen, geeignetes Material der Brass Band Literatur oder Arrangements im Anfängerbereich (Flex 4 bis Flex 7) nach individuellem Bedarf zu verwenden.

BRASS IN CLASS

Band 1 ist erschienen für:

Bb - Instrumente T.C.	(Kornett, Trompete, Euphonium)
Es - Instrumente T.C.	(Althorn)
F- Instrumente T.C.	(Waldhorn)
C - Instrumente B.C.	(Bariton, Posaune) mit Bandbook Tubastimme
C - Instrumente B.C. Tief	(Tuba)Lehrerband

Ebenso erhältlich: Posaune in Bb – Tuba in Es – Tuba in Bb

Die Kunst des Blechbläfers

Mit Luft die angespannten Lippen in Schwingungen zu versetzen und dadurch Töne zu erzeugen ist die große Kunst des Blechbläfers.

Wie bei einem Sänger ist somit der eigene Körper das eigentliche Instrument!

Neben den individuellen Erfordernissen, die der Lehrer mit dem Schüler besprechen wird, gelten 4 Grundsätze für das Spielen auf jedem Blechblasinstrument:

Die Atmung

Von Beginn an ist eine tiefe Atmung wichtig! Atemübungen am Anfang jeder Klassenmusizierstunde sollen eine gute Atmung automatisieren.

Der Ansatz

Der Schüler soll lernen, seine Lippenmuskeln entsprechend der Tonhöhe anzuspannen, um ein lockeres Schwingen der Lippen zu ermöglichen. Regelmäßiges, tägliches Üben ist für eine gute Entwicklung unerlässlich! Das Buzzen gehört zur Aufwärmroutine für alle Blechbläser.

Die Stütze

Die jungen Blechbläser sollten von Anfang an daran gewöhnt werden, mit guter Körperspannung (Stütze) zu spielen. Die Schüler sollen die Funktion des Zwerchfells verstehen.

Die Musikalität

Jede Melodie hat seinen eigenen musikalischen Ausdruck, egal ob Kinderlied oder Thema aus einer Sinfonie. Stilgerecht zu musizieren ist deshalb von Anfang an Ziel der musikalischen Ausbildung.

BRASS IN CLASS, die Brass Band Methode für das Klassenmusizieren, soll dem Schüler helfen, ein sicheres Empfinden für die Tonerzeugung und die Musikalität zu entwickeln.

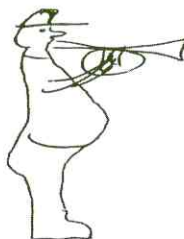
Meine Übezeiten

Band Warm-Up

Dein Instrument gehört zur Familie der **Blechblasinstrumente**.

Das Rohr der Trompete ist ca. 130 cm lang, das der Posaune ca. 270 cm und die Tuba ist bis zu 970 cm lang!

Damit die Luft beim Spielen (Ausatmen) durch das ganze Rohr fließen kann, muss ein Blechbläser erstmal viel Luft einatmen. Am besten macht man die ganze Lunge voll, bis der Bauch nach vorne kommt!

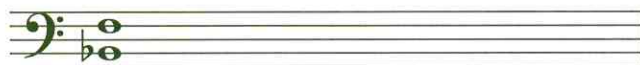


Lege deine Hand auf den Nabel! Puste wie durch einen dicken Strohhalm alle Luft aus:

pffffffffffffff (Der Bauch wird dünner!)

Halte für 3 Sekunden die Luft an und hole dann so tief Luft, dass deine Hand nach vorne gedrückt wird. Wenn du dabei das Gefühl hast als würdest du gähnen, wäre das perfekt!

Wenn du zum Spielen auf einem Blasinstrument viel Luft verwendest, klingt der Ton um so schöner!



Nur auf dem Mundstück kann man auch Töne erzeugen. Probier einmal >>>>>>

Ein lange ausgehaltener Ton: 

Eine Sirene:



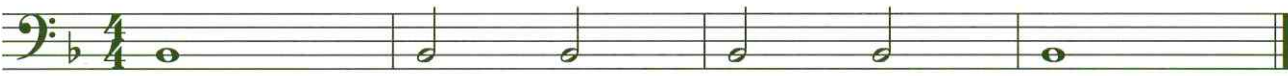
Verbinde auf dem Mundstück deinen höchsten mit dem tiefsten Ton. Man nennt das Glissando.

Versuche nun ein Lied auf dem Mundstück zu spielen.

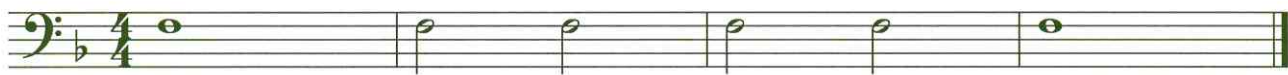
Das b-Vorzeichen kann man auch an den Zeilenanfang schreiben. Es gilt für die ganze Zeile!

Spiele mehrmals die Zeile, die dir am leichtesten fällt! Übe aber auch die Schwerere!

13

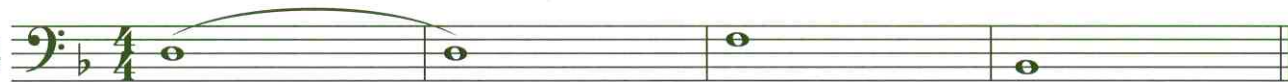


Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4



Hole tief und viel Luft!

14

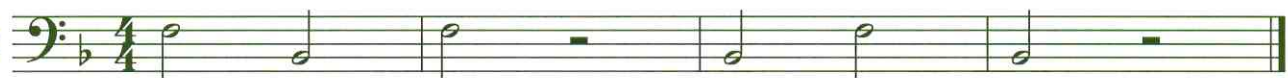


Jetzt könntest du mal wieder buzzen:



Mit deinem Instrument

15



Versuche diese Tonfolge auch mit dem 2. oder 1. Ventil (2. und 3. Zug) gedrückt zu spielen!

Das as - Vorzeichen

Erinnere dich: Das b-Vorzeichen *erniedrigt* den Ton *um einen Halbton*. Aus a wird as.



Das " as " greift man mit 1 / 3. Zug

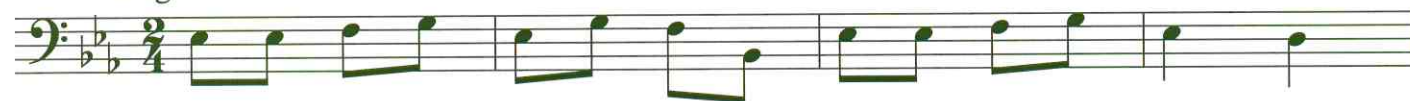
Die Tonart Es-Dur braucht drei b-Vorzeichen! b, es und as.

Stehen die Generalvorzeichen am Anfang eines Liedes werden immer 3 b gespielt!



Yankee Doodle

Allegro



Kleine Melodie in Es-Dur

